

LAGERHINWEISE KUNSTSTOFF

- Lichtplatten im Stapel nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen (Brennglaswirkung)
 - Stapelhöhe max. 50 cm
 - nicht auf aufgeheizte Flächen legen
 - Platten auf ebenem Untergrund im Schatten lagern
 - mit lichtundurchlässiger Folie abdecken
- max. Gebrauchstemperaturen:
- | | |
|-------|----------|
| PVC | + 60 °C |
| Acryl | + 70 °C |
| PC | + 115 °C |

Nässe und Hitzestau vermeiden!



STANDORTE

01099 DRESDEN
Königsbrücker Straße 69
Telefon: 0351 89859-60
Telefax: 0351 89859-89

04932 GROSSTHIEMIG
Baumschulenweg 2
Telefon: 035343 760-0
Telefax: 035343 760-6

04509 KROSTITZ
Hilchenbacher Straße 2a
Telefon: 034295 7077-0
Telefax: 034295 7077-17

16225 EBERSWALDE
Carl-von-Linde-Straße 1
Telefon: 03334 28629-0
Telefax: 03334 28629-1

45329 ESSEN
Alte Landstraße 5
Telefon: 0201 5454875-0
Telefax: 0201 5454875-5

72805 LICHTENSTEIN
Staufenburgstraße 24
Telefon: 07129 695-600
Telefax: 07129 695-695

info@vah.de
www.vah.de

Entladen, Lagern, Bearbeiten und Befestigen von PLASTEX®-Produkten

Wareneingang

Material bitte genau überprüfen; fehlerhaftes, auf dem Transportweg beschädigtes Material kennzeichnen, keinesfalls verarbeiten!

Lagerung

PLASTEX®-Licht- und Bauplatten, Rollen und Hohlkammerplatten nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen -> BRENN-GLAS-EFFEKT! Das Material ist auf ebener Unterlage unterlüftet (z.B. auf Hölzern) schattig mit lichtundurchlässigen, hellen Planen abgedeckt zu lagern. Hitzestau und Nässe vermeiden! Nicht auf aufgeheizte Flächen legen (z.B. Pappdächer, LKW-Ladeflächen)!

Profilauswahl

Die Profilauswahl ist abhängig von der Dachneigung, Wasserlaufänge (Entfernung von Traufe zu First) und den statisch erforderlichen Unterstützungsabständen. Dementsprechend ist die Profilhöhe, d.h. der Profilquerschnitt mit der größtmöglich aufnehmbaren Wassermenge festzulegen, um Überspülungen der Profile beim Anfall großer Wassermengen bei geringen Dachneigungen auszuschließen! Bestimmte PVC-Lichtplatten HR können entsprechend den Vorgaben der Bau-/Berufsgenossenschaft begangen werden (siehe hierzu BG-Prüfzertifikate).

Sägen

Nur mit feingezahnten, nicht zu weit geschränkten Handsägen (30%), z.B. Stichsäge. Bei elektrischer Trennmaschine eignet sich besonders eine Diamantscheibe. Eine Handkreissäge sollte mit einem feingezahnten Hartmetall-Sägeblatt bestückt sein. Die Platte sollte dabei durch eine Klemmlatte fixiert werden.

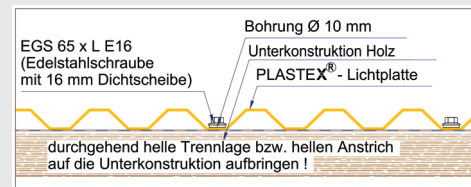
Bohren

Das Bohrloch sollte stets 50% größer als der Schraubenschaftdurchmesser sein, um die Wärmeausdehnung des Materials aufnehmen zu können! Bohrungen sind mit für Kunststoffe geeigneten Stufenbohrern auszuführen.

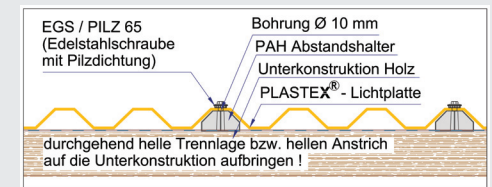
Schrauben

PLASTEX®-Lichtplatten werden im Wandbereich im Wellen-/Trapezatl befestigt! Die Dachbefestigung erfolgt in der Regel mit Abstandshaltern im Wellen-/Trapezberg (bei Acryl-Lichtplatten ohne Abstandshalter). Befestigungen sind entsprechend den Verlegeanleitungen und bauaufsichtlichen Zulassungen auszuführen. Befestigungen für andere PLASTEX®-Systeme siehe produktbezogene Verlegeanleitung.

Wandeinsatz:



Dacheinsatz:



Verlegung

Die Verlegung der PLASTEX®-Licht- und Bauplatten erfolgt stets entgegen der Hauptwetterrichtung mit der gekennzeichneten UV-Schutzschicht nach oben (siehe Kennzeichnung z.B. durch Aufkleber oder Heißprägestempel). Die UV-Schutzschicht bei Hohlkammerplatten ist in der Regel durch eine blaue Folie mit Schrift gekennzeichnet.

Dachneigung

Die empfohlene Minstdachneigung beträgt 7°. In Abhängigkeit der Dachneigung sind gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen erforderlich (siehe produktbezogene Verlegeanleitung).

Plattenüberstände

Bezogen auf die Schraubenachse bis Außenkante Plattenüberstand beträgt der maximal freie Überstand 200 mm, der Mindestüberstand 50 mm.

Ausdehnung

PLASTEX®-Licht- und Hohlkammerplatten besitzen eine – für Kunststoffe typische – Wärmeausdehnung! Im Bereich von Wand-, Boden- und oberen Abschlüssen usw. ist hierfür je nach Plattenlänge ca. 3 cm Ausdehnungsraum zu lassen. Sonst drohen Stauchung und Deformation!

Untergrund

Die Kontaktflächen der PLASTEX®-Profiltafeln bei dunklen und schwarzen Unterkonstruktionen und Untergründen sind mit einem weißen oder hellen Polyethylen-Vorlegebändern zu unterlegen oder hell zu streichen. Lichtplatten dürfen nicht über schwarze Dächer – z.B. Pappdächer – eingebaut werden. Keine Isolierungen unter Lichtplatten einbauen!

Belüftung

Bei allen PLASTEX®-Kunststoff-Systemen ist auf eine ausreichende Be- und Entlüftung zu achten. Ein Wärmestau ist zu vermeiden.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Verlegeanleitungen oder erfragen Sie direkt bei uns.